

	<b>Objekt:</b> Preußische Quartflasche aus Chorin
	<b>Museum:</b> Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Glassammlung
	<b>Inventarnummer:</b> II 75/78 A

## Beschreibung

Preußische Quartflasche aus hellgrünem Waldglas mit hochgestochenen Boden und umgelegtem Glasfaden am verwärmtem Mündungsrand. Die auf der Schulter angesetzte Marke "CHORIN / 1755 / I W" kennzeichnet die Bouteille als Produkt der Glashütte Chorin von 1755, die Initialen des Glasmachers "I.W." lassen sich nicht auflösen, sind aber bereits ab 1742 dokumentiert. Rechts davon ein halbmondförmiger Ausbruch, von dem aus zwei längere Spannungsrisse verlaufen.

Das geprägte Siegel entspricht Nr. 113 der bei Friese dokumentierten Marke (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 24, hier fälschlich mit Nr. 114 der Flasche zugeordnet, in der Bildunterschrift korrekt). Komplette erhaltene gesiegelte Bouteillen aus dem 18.

Jahrhundert mit einem Fassungsvermögen von einem Quart (mindestens 1,1725 Liter) sind heute sehr selten. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

**Material/Technik:** Waldglas / mundgeblasen, freigeformt  
**Maße:** Höhe: 32,8 cm, Durchmesser: 9,5 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1755
	wer	Glashütte Chorin
	wo	Mark Brandenburg

## Schlagworte

- Bierflasche
- Siegel

- Waldglas

## Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1992): Glashütten in Brandenburg. Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Eberswalde, Taf. 4